

Presseheft

Endless Poetry

ein Film von Alejandro Jodorowsky

Ab 19. Juli 2018 im Kino



Frankreich / Chile 2016 | 128 Min | 1.85 - 5.1 | DCP | Farbe
Spanisch mit deutschen UT (mit englischen UT)
im Verleih von Wolf Kinos Steppenwolf

-- I am the man you will be. You are the man I was. You devoted yourself to poetry and I do not regret it.

-- What will I achieve?

-- You will learn to die in happiness.

-- I'm afraid of dying.

-- You're afraid of living.

-- I'm afraid of disappointing others.

-- You are not guilty for living as you do. You'd be guilty if you lived as others want you to live.

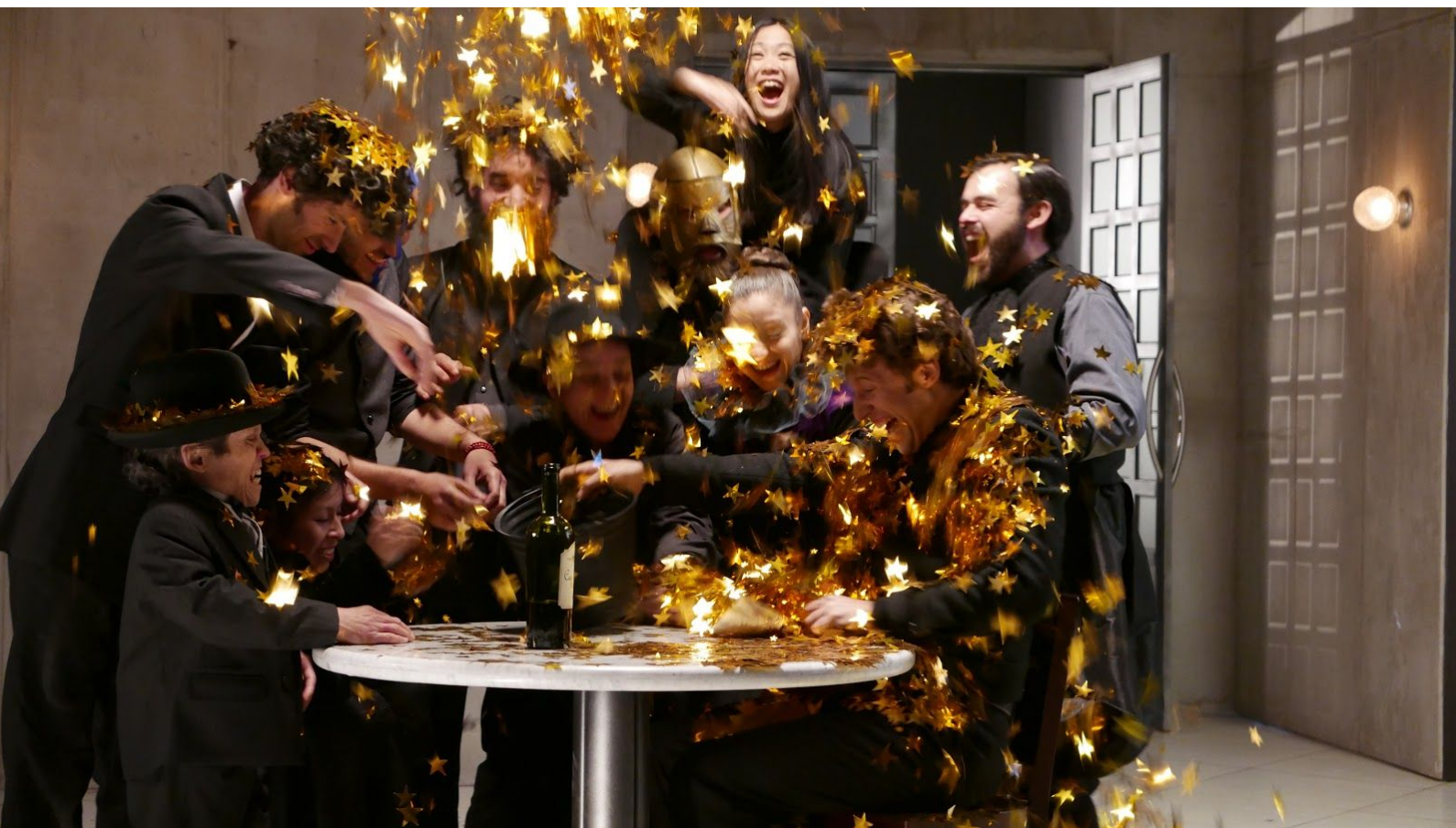
-- What is the meaning of life?

-- Life! The brain asks questions, the heart gives the answers. Life has no meaning, you have to live it! Live! Live! Live!



Synopsis

Santiago de Chile in den 40er und 50er Jahren. Der zwanzigjährige „Alejandrino“ Jodorowsky entscheidet gegen den Willen seiner Familie Poet zu werden. Allein sein Cousin hält zu ihm und stellt ihm die Cereceda Schwestern vor, zwei Künstlerinnen, die Alejandro bei sich aufnehmen und ihn fördern. Er wird in den inneren Kreis der künstlerischen und intellektuellen Avantgarde aufgenommen. Im Künstlertreff Café Iris trifft er auf Größen wie Nicanor Parra und Stella Diaz, mit der er eine Liebesbeziehung eingeht, die nach einigen Turbulenzen, die in einer Barschlägerei gipfeln, in die Brüche geht. Deprimiert von der Trennung widmet sich Alejandro seiner Arbeit mit Marionettenfiguren. Als der Künstler André Racz und seine Freundin ihm zwei Marionetten abkaufen, überlässt dieser ihm sein Atelier. Alejandro hat nun einen eigenen Raum, in dem er sich verwirklichen kann. Bei einer Party in seinem Atelier beeindruckt ihn der Poet Enrique Lihn mit einer Performance und Alejandro will ihn kennenlernen. Die beiden freunden sich an, entwickeln zusammen provokante Performances und tauschen sich über Poesie aus. Komplette von einer Welt poetischer Experimente aufgesogen, leben sie wie nur wenige vor ihnen es wagten: sinnlich, authentisch, frei und verrückt. Als die Stimmung in Chile immer autoritärer wird, muss er eine wichtige Entscheidung treffen.



ENDLESS POETRY gilt als Alejandro Jodorowskys zugänglichster Film und bringt Themen und Motive näher, die sein Werk geprägt haben. In einer Art filmischem Heilungsprozess begegnet er alten Konflikten mit seinen Eltern sowie Rivalitäten und Freundschaften, die er mit seiner Migration nach Paris hinter sich ließ. Seine Söhne Adan und Brontis besetzen in dem Film Hauptrollen. Adan als der junge Alejandro Jodorowsky und Brontis als dessen autoritärer Vater.



Alejandro Jodorowsky ist Regisseur, aber auch Schauspieler, Dramaturg, Poet, Essayist, Marionettenspieler, Clown und Tarotmeister. Seine frühen Filme LA MONTANA SACRA (THE HOLY MOUNTAIN), SANTA SANGRE und EL TOPO wurden zu Kultfilmen und beeinflussen bis heute die Popkultur – zu seinen prominenten Fans zählen John Lennon und Kanye West. ENDLESS POETRY ist nach THE DANCE OF REALITY (LA DANZA DE LA REALIDAD) der zweite Teil einer auf drei Filme angelegten Autobiographie.

Filmografie Auswahl

2016 ENDLESS POETRY
2013 THE DANCE OF REALITY
1990 THE RAINBOW THIEF
1989 SANTA SANGRE
1980 TUSK
1973 MONTANA SACRA - DER HEILIGE BERG
1970 EL TOPO
1968 FANDO AND LIS
1957 THE SEVERED HEADS (short film)

Cast und Crew

Regie, Buch, Production Design: Alejandro Jodorowsky
Kamera: Christopher Doyle
Schnitt: Maryline Monthieux
Mixing: Jean-Paul Hurier
Co-Mixer: Benjamin Viau
Sound: Sandy Notarianni, Guadalupe Cassis
Musik: Adan Jodorowsky
Kostüm: Pascale Montandon-Jodorowsky
Art Direction: Patricio Aguilar, Denise Lira-Ratinoff
Produziert von: Alejandro Jodorowsky, Moises Cosio, Abbas Nokhasteh, Takashi Asai
Ausführender Produzent: Xavier Guerrero Yamamota

Mit:

DER JUNGE ALEJANDRO JODOROWSKY: Adan Jodorowsky
SARA FELICIDAD / STELLA DÍAZ VARÍN: Pamela Flores
JAIME: Brontis Jodorowsky
ENRIQUE LIHN: Leandro Taub
ALEJANDRO JODOROWSKY: Alejandro Jodorowsky
ALEJANDRO JODOROWSKY ALS JUNGE: Jeremias Herskovits
PEQUEÑITA: Julia Avedaño
GENERAL CARLOS IBÁÑEZ DEL CAMPO: Bastián Bodenhöfer
MARÍA LEFEVRE: Carolyn Carson
ANDRÉ RACZ: Adonis (Ali Ahmad Said Esber)

Brontis Jodorowsky

1962 in Mexico geboren, begann Brontis Jodorowsky mit erst sieben Jahren seine Schauspielkarriere in EL TOPO, dem bekannten Western seines Vaters Alejandro Jodorowsky. Danach spielte er in PUBERTINAJE von Pablo Leder und José Antonio Alcaráz sowie in EL MURO DEL SILENCIO von José Luis Alcoriza, wofür er 1974 den *Best Young Actor* für den besten Kinderschauspieler gewann. Nachdem er 1979 nach Frankreich zog, spielte er weiterhin Theater, Film und Fernsehen während er sich für Opernregie zu interessieren begann. Er inszenierte *Debussy* (2009), *Verdi* (2011) und *Bizet* (2012). 2011 spielt er die Hauptrolle in TAU des mexikanischen Regisseurs Daniel Castro Zimbrón und im Jahr darauf in LA DANZA DE LA REALIDAD von Alejandro Jodorowsky (Quinzaine des réalisateurs, 2013). Dies ist die siebte künstlerische Kollaboration mit seinem Vater.

Adan Jodorowsky

Seine ersten Erfahrungen vor der Kamera sammelt Adan Jodorowsky bereits 1989 im Alter von acht Jahren als er Fenix in SANTA SANGRE, dem Kultfilm seines Vaters, spielt. Für diese Rolle gewinnt er den *Best Performance by a Young Actor*. Anschließend führt er bei einigen Kurzfilmen Regie und spielt in Langfilmen wie RIEN, VOILA L'ORDRE von Jacques Barratier oder TWO DAYS IN PARIS von Julie Delpy. Als Musiker bringt er sieben Alben unter dem Namen Adanowsky heraus, tourt weltweit und gewinnt zwei Goldene Schallplatten. Nachdem er bei mehreren Musikvideos Regie geführt hat, komponiert er den Soundtrack für LA DANZA DE LA REALIDAD, der 2013 nach Cannes in die *Official Selection* eingeladen wird. Im selben Jahr führt er bei dem exzentrischen Film THE VOICE THIEF Regie, mit Asia Argento in der Hauptrolle. In ENDLESS POETRY spielt er die Hauptrolle als sein Vater während seiner frühen Jahre in Chile. Adan Jodorowsky komponierte auch die Filmmusik für ENDLESS POETRY.

Pamela Flores

Die Schauspielerin und Sängerin spezialisiert sich seit 2008 auf Opern- und Symphonierepertoire. Sie spielte im Teatro Municipal von Santiago de Chile in *Madama Butterfly* und war Solo-Sopranistin in *Les Troyens*. Pamela Flores spielte neben anderen Opern auch im *Teatro Municipal*, in *Les Troyens* und *Les Femmes d'Alger*. Neben ihrer Karriere als Opernsängerin spielte sie in Alejandro Jodorowskys THE DANCE OF REALITY dessen Mutter Sara Felicidad. 2015 setzte sich diese Zusammenarbeit bei ENDLESS POETRY fort, wo die Schauspielerin erneut Sara Felicidad sowie die Poetin Stella Díaz spielt.

Leandro Taub

Leandro Taub, 1983 in Argentinien geboren, ist ein vielseitiger Künstler aus einer argentinisch-polnisch-jüdischen Familie, der als Autor, Schauspieler, Fernsehmoderator und Redner arbeitet. Er reiste und studierte in mehr als dreißig Ländern. In ENDLESS POETRY gibt er sein Langfilmdebüt als Schauspieler und spielt den Poeten Enrique Lihn. Er lebt derzeit zwischen Jerusalem, Los Angeles und Berlin und bereitet gerade seinen Spielfilm THE DREAM OF THE GUEST vor.

•
•
•

